

427067-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden – Hochbaulicher Realisierungswettbewerb "Erweiterung Mörburgschule und Multifunktionsraum / Gemeindesaal mit Bibliothek"

OJ S 137/2024 16/07/2024

Wettbewerbsbekanntmachung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Schutterwald

E-Mail: wettbewerb@architekturbuero-thiele.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Hochbaulicher Realisierungswettbewerb "Erweiterung Mörburgschule und Multifunktionsraum / Gemeindesaal mit Bibliothek"

Beschreibung: Der Gemeinderat hat die Verwaltung beauftragt, die Erweiterung der Mörburgschule in Kombination mit einem extern verorteten Multifunktionsraum/ Gemeindesaal im Rahmen eines einphasigen Realisierungswettbewerbes vorzubereiten. Hintergrund sind - vorrangig der Erweiterungsbedarf im Zuge der Umstellung auf die Ganztagesbetreuung. - Bedarf eines eigenständigen Multifunktionsraums / Gemeindesaals und einer Bibliothek Weiterhin soll im Rahmen der Maßnahmen eine teilweise Neuorganisation der Flächen erfolgen. Ziel des Verfahrens ist die Ausarbeitung eines in Bauabschnitten umsetzbaren Gesamtkonzeptes.

Kennung des Verfahrens: 95482361-9ca5-4ef5-97cf-bde9ff3e6b48

Interne Kennung: 1951

Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Ortenaukreis (DE134)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Mehrfachbewerbungen natürlicher oder juristischer Personen oder von Mitgliedern von Bewerbungsgemeinschaften können zum Ausschluss der Beteiligten führen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Hochbaulicher Realisierungswettbewerb „Erweiterung Mörburgschule und Multifunktionsraum / Gemeindesaal mit Bibliothek“

Beschreibung: Der Gemeinderat hat die Verwaltung beauftragt, die Erweiterung der Mörburgschule in Kombination mit einem extern verorteten Multifunktionsraum/ Gemeindesaal im Rahmen eines einphasigen Realisierungswettbewerbes vorzubereiten. Hintergrund sind - vorrangig der Erweiterungsbedarf im Zuge der Umstellung auf die Ganztagesbetreuung. - Bedarf eines eigenständigen Multifunktionsraums / Gemeindesaals und einer Bibliothek Weiterhin soll im Rahmen der Maßnahmen eine teilweise Neuorganisation der Flächen erfolgen. Ziel des Verfahrens ist die Ausarbeitung eines in Bauabschnitten umsetzbaren Gesamtkonzeptes.

Interne Kennung: 1951

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

HauptEinstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Ortenaukreis (DE134)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Berufsbezeichnung: „Architektin / Architekt“

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Teilnahmeberechtigt sind natürliche und juristische Personen, die die geforderten fachlichen Anforderungen erfüllen. Bei natürlichen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn sie gemäß Rechtsvorschrift ihres Herkunftsstaates berechtigt sind, am Tage der Bekanntmachung die Berufsbezeichnung „Architektin / Architekt“ zu führen. Ist in dem Herkunftsstaat des Bewerbers die Berufsbezeichnung nicht gesetzlich geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung gemäß der Richtlinie 2005/36/EG und 2013/55 EU – „Berufsanerkennungsrichtlinie“ – gewährleistet ist. Bei juristischen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn zu ihrem satzungsgemäßen Geschäftszweck Planungsleistungen gehören, die der anstehenden Planungsaufgabe entsprechen, und wenn der bevollmächtigte Vertreter der juristischen Person und der Verfasser der Wettbewerbsarbeit die fachlichen Anforderungen erfüllt, die an natürliche Personen gestellt werden. Bewerbungsgemeinschaften natürlicher und juristischer Personen sind ebenfalls teilnahmeberechtigt, wenn jedes Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft teilnahmeberechtigt ist. Mehrfachbewerbungen natürlicher oder

juristischer Personen oder von Mitgliedern von Arbeitsgemeinschaften können zum Ausschluss der Beteiligten führen. Für Teilnahmehindernisse gilt § 4 (2) RPW entsprechend.
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Fristgerechte Abgabe der Bewerbererklärung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Fristgerechte Abgabe der Bewerbererklärung online über Website des Wettbewerbsbetreuers

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Führung eines eigenen Architekturbüros

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bestätigung der Führung eines eigenen Architekturbüros, alt. der Gründung eines eigenen Architekturbüros im Falle einer Beauftragung, Angaben online über Bewerbererklärung

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Eigenerklärung zur Verknüpfung mit anderen Unternehmen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben online über Bewerbererklärung

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Nachweis von Referenzprojekten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Den Nachweis der fachlichen Eignung und Kompetenz erbringen die Bewerber durch Nachweise, Erklärungen und Referenzen in Form Referenzprojekten. Qualifiziert sind die Teilnehmer, die insgesamt mindestens 10 Punkte aus einer Kombination der Referenzen nachweisen können. Innerhalb den Kategorien A1 bis A3 sind jeweils unterschiedliche Projekte zu benennen. In der Kategorie A.4 „Wettbewerbserfolg“ können auch die Referenzprojekte der Kategorien A.1 bis A.3 sowie A.5 aufgeführten Referenzprojekte benannt werden. In der Kategorie A.5 „ausgezeichnetes realisiertes Projekt“ können auch die bereits in Kategorie A.1 bis A.4 aufgeführten Referenzprojekte benannt werden. Referenzprojekt „Neubau oder Umbau/Sanierung Schulgebäude“ oder „Neubau oder Umbau/Sanierung Veranstaltungsgebäude“ → unmittelbar vergleichbares Projekt Selbst erbrachte Leistungsphasen nach § 34 HOAI 1 bis 8, mindestens 5 aufeinanderfolgende Leistungsphasen Einordnung mindestens Honorarzone III n. HOAI Baukosten KG 300 und 400: mindestens 2,0 Mio. netto Angabe BGF (mindestens 750 m²) Übergabe an den Nutzer (Abschluß LPH 8) nach 30.06.2014 bis 30.06.2024 Benennung Bauherr/Auftraggeber

(Anschrift, Ansprechpartner) 1 Projekt: 4 Punkte, 2 Projekte: 8 Punkte (max. 8 Punkte) Referenzprojekt „Neubau oder Umbau/Sanierung allgemein mit öffentlichem Auftraggeber“ als öffentliche Auftraggeber gelten auch kirchliche Träger Selbst erbrachte Leistungsphasen nach § 34 HOAI 1 bis 8, mindestens 5 aufeinanderfolgende Leistungsphasen Einordnung mindestens Honorarzone III n. HOAI Baukosten KG 300 und 400: mindestens 2,0 Mio. netto Angabe BGF (mindestens 750 m²) Übergabe an den Nutzer (Abschluß LPH 8) nach 30.06.2014 bis 30.06.2024 Benennung Bauherr/Auftraggeber (Anschrift, Ansprechpartner) 1 Projekt: 3 Punkte, 2 Projekte: 6 Punkte (max. 6 Punkte) Referenzprojekt „Neubau oder Umbau /Sanierung allgemein“ Selbst erbrachte Leistungsphasen nach § 34 HOAI 1 bis 8, mindestens 5 aufeinanderfolgende Leistungsphasen Einordnung mindestens Honorarzone III n. HOAI Baukosten KG 300 und 400: mindestens 2,0 Mio. netto Angabe BGF (mindestens 750 m²) Übergabe an den Nutzer (Abschluß LPH 8) nach 30.06.2014 bis 30.06.2024 Benennung Bauherr/Auftraggeber (Anschrift, Ansprechpartner) 1 Projekt: 2 Punkte, 2 Projekte: 4 Punkte (max. 4 Punkte) Referenzprojekt „Wettbewerbserfolg“ (RPW-Wettbewerb oder Mehrfachbeauftragung) allgemeines Projekt Zeitraum 01.07.2014 bis 30.06.2024 möglich ist eine Mehrfachnennung von Referenzprojekten der Kategorien A.1 bis A.3 sowie A.5. 1 Projekt: 1 Punkt, 2 Projekte: 2 Punkte (max. 2 Punkte) Referenzprojekt „ausgezeichnetes, realisiertes Projekt“ allgemeines Projekt Zeitraum 01.07.2014 bis 30.06.2024 möglich ist eine Mehrfachnennung von Referenzprojekten der Kategorien A.1 bis A.4. 1 Projekt: 2 Punkte, 2 Projekte: 4 Punkte (max. 4 Punkte) Zur Anerkennung als Referenzprojekt muss das Projekt jeweils alle geforderten Kriterien erfüllen. Wird ein Kriterium nicht erfüllt, kann das Projekt nicht als Referenzprojekt anerkannt werden. Eine Abstufung der Punktevergabe je nach Umfang der erfüllten Einzelkriterien erfolgt nicht.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Mindestpunktzahl: 10

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 16

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 16

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Beurteilungskriterien

Beschreibung: Städtebauliches und architektonisches Konzept (Qualität des städtebaulichen Konzepts, Qualität des architektonischen und gestalterischen Konzepts), Berücksichtigung der Bauabschnittsbildung, Nutzungskonzept, Funktionalität, Barrierefreiheit, Wirtschaftlichkeit, Strukturelle und konzeptionelle Ansätze für eine nachhaltige Umsetzung, Baukonstruktion und Materialität

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Enthält ein physisches Modell

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <https://wettbewerb.architekturbuero-thiele.de/gsschutterwald-uebersicht>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Wettbewerbsbedingungen:

Die Entscheidung der Jury ist für den Erwerber bindend: nein

Mitglieder der Jury: Fachpreisrichter: Dea Ecker, Dipl.-Ing., Freie Architektin, Gerd Gassmann, Prof., Dipl.-Ing., Freier Architekt, Fred Gresens, Dr.-Ing., Bezirksvorsitzender der Architektenkammer Südbaden, Architekt, Hohberg, Mathias Hähmig, Dipl.-Ing., Freier Stadtplaner, Freier Architekt, Carolin von Lintig, Dipl.-Ing., Freie Landschaftsarchitektin, Matthias Stippich, Dr.-Ing., Freier Stadtplaner, Freier Architekt, Stellvertretende Fachpreisrichter: Uwe Bellm, Dipl.-Ing., Freier Architekt, Stefan Helleckes, Freier Landschaftsarchitekt, Sachpreisrichter: Ralf Beathalter, FWU, Liane Heuberger, SPD, Martin Holschuh, Bürgermeister, Andrea Junker, CDU, Domenic Preukschas, Grüne, 9.4 Stellvertretende Sachpreisrichter: Alexander Beathalter, CDU, Sabine Gabel, SPD, Manuela Heppner, Grüne, Thomas Stantke, FWU

Bereits ausgewählte Teilnehmer: a+r Architekten, Stuttgart / Faktorgruen

Landschaftsarchitekten, Freiburg, joa - studio für architektur, Karlsruhe / stadt landschaft plus, Karlsruhe, STUDIO-MRA, Stuttgart, trint+kreuder d.n.a. architekten, Köln

Wert des Preises: 28 500,00 EUR

Preis:

Platzierung des Preisempfängers in der Rangliste: 1

Zusätzliche Informationen: Die Ausloberin stellt für die Teilnehmer für Preise und Anerkennungen einen Betrag von 90.000 netto € zur Verfügung. Das Preisgericht kann, wenn es dies einstimmig beschließt, die Aufteilung der Preise und Anerkennungen sowie die Aufteilung des Gesamtbetrags ändern.

Wert des Preises: 24 500,00 EUR

Preis:

Platzierung des Preisempfängers in der Rangliste: 2

Zusätzliche Informationen: Die Ausloberin stellt für die Teilnehmer für Preise und Anerkennungen einen Betrag von 90.000 netto € zur Verfügung. Das Preisgericht kann, wenn es dies einstimmig beschließt, die Aufteilung der Preise und Anerkennungen sowie die Aufteilung des Gesamtbetrags ändern.

Wert des Preises: 20 500,00 EUR

Preis:

Platzierung des Preisempfängers in der Rangliste: 3

Zusätzliche Informationen: Die Ausloberin stellt für die Teilnehmer für Preise und Anerkennungen einen Betrag von 90.000 netto € zur Verfügung. Das Preisgericht kann, wenn es dies einstimmig beschließt, die Aufteilung der Preise und Anerkennungen sowie die Aufteilung des Gesamtbetrags ändern.

Wert des Preises: 16 500,00 EUR

Preis:

Platzierung des Preisempfängers in der Rangliste: 4

Jeder Dienstleistungsauftrag im Anschluss an den Wettbewerb wird an einen der Gewinner des Wettbewerbs vergeben

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://wettbewerb.architekturbuero-thiele.de/gsschutterwald-uebersicht>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 30/08/2024 16:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Fehlende Bieterunterlagen können nicht nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: keine

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriftengeltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Page 7/8 Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Architekturbüro Thiele (Wettbewerbsbetreuung)

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Schutterwald

Registrierungsnummer: Tel +4978196060

Postanschrift: Kirchstraße 2

Stadt: Schutterwald

Postleitzahl: 77746

Land, Gliederung (NUTS): Ortenaukreis (DE134)

Land: Deutschland

E-Mail: wettbewerb@architekturbuero-thiele.de

Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer

Registrierungsnummer: Leitweg ID: 08-A9866-40

Postanschrift: Durlacher Allee 100
Stadt: Karlsruhe
Postleitzahl: 76137
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telefon: +49 721 926-8730
Internetadresse: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/abt1/ref15/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Architekturbüro Thiele (Wettbewerbsbetreuung)
Registrierungsnummer: T: 0761120210
Postanschrift: Engesserstraße 4a
Stadt: Freiburg im Breisgau
Postleitzahl: 79108
Land, Gliederung (NUTS): Freiburg im Breisgau, Stadtkreis (DE131)
Land: Deutschland
E-Mail: wettbewerb@architekturbuero-thiele.de
Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: bdccb210-2588-4900-9a84-8f2c2547c771 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Wettbewerbsbekanntmachung
Unterart der Bekanntmachung: 23
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 12/07/2024 00:00:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 427067-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 137/2024
Datum der Veröffentlichung: 16/07/2024